

International Business Studies

Bachelor of Arts

Das Bachelorstudium am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Nürnberg zeichnet sich durch seine internationale Ausrichtung und eines der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum aus. Das Studium startet jeweils zum Wintersemester.

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

Die vorgesehene Regelstudienzeit im Bachelorstudium dauert einschließlich Prüfungen und Bachelorarbeit sechs Semester. Mit dem Bachelorabschluss bescheinigt die ReWi-Fakultät unserer Universität den Absolventen

- gründliche Fach- und Methodenkenntnisse in den Prüfungsgebieten
- die Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse selbstständig anzuwenden und weiterzuentwickeln, und
- die Qualifikation für einen frühen Übergang in die internationale Berufspraxis

Die Universität Erlangen-Nürnberg verleiht den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.), der mit dem Zusatz „FAU Erlangen-Nürnberg“ geführt werden darf.

Struktur des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang besteht aus zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt (1. und 2. Semester), bei uns **Assessmentphase** genannt, dient der Vermittlung methodischer Grundlagen sowie grundlegender betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen. So erhalten die Studierenden frühzeitig einen Eindruck von den Fragestellungen und Konzepten, die für ihr weiteres Studium relevant sind.

Im zweiten Abschnitt (3.-6. Semester), der **Bachelorphase**, werden weitere notwendige Fähigkeiten vermittelt, um eine Berufsqualifizierung der Absolventen sicherzustellen. Ein bis zwei Semester der Bachelorphase werden im Ausland absolviert. Dafür stehen Studienplätze an ausländischen Hochschulen zur Verfügung.

Voraussetzung für das Studium der Bachelorphase ist die bestandene Assessmentprüfung.

Assessmentprüfung

Spätestens **bis zum Ende des dritten Semesters** müssen alle Studierenden die **Assessmentprüfung** erfolgreich abgelegt haben. Dazu müssen Module im Umfang von 50 ECTS-Punkten aus dem Angebot der Assessmentphase (60 ECTS, 1. Studienjahr) erfolgreich abgelegt werden. Prüfungen, die zur Assessmentprüfung zählen, dürfen nur einmal wiederholt werden.

ECTS-Punkte

Studium und Prüfungen beruhen auf dem European Credit Transfer System (ECTS), das als Maß für die Arbeitsintensität gilt, neudeutsch auch „workload“ genannt: Ein Studiensemester ist mit 30 ECTS-Punkten veranschlagt, wobei ein ECTS-Punkt einer Arbeitszeit von 30 Stunden entspricht. Die ECTS-Punkte dienen zur Gliederung, Berechnung und Bescheinigung des Studienaufwandes und stellen ein quantitatives Maß für die Arbeitsbelastung der Studierenden dar.

Das BA-Studium besteht aus Modulen, die mit solchen ECTS-Punkten bewertet sind. Ein Modul ist eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene abprüfbare Lehr- und Lerneinheit. Solche Module schließen die Studierenden mit einer studienbegleitenden Modulprüfung während der Vorlesungszeit oder während des Prüfungszeitraums im Anschluss an die letzte Lehrveranstaltung ab. Die Modulprüfung kann bestehen aus

- einer Prüfungsleistung,
- einer aus mehreren Teilprüfungen zusammengesetzten Prüfungsleistung,
- einer Studienleistung oder
- mehreren Studienleistungen oder einer Kombination aus Prüfungs- und Studienleistungen

Prüfungsleistungen und Studienleistungen messen den Erfolg der Studierenden. Sie können schriftlich, mündlich oder in anderer Form erfolgen, zum Beispiel als bewertete Präsentation, und werden benotet. Bei Studienleistungen kann sich die Feststellung auch auf die erfolgreiche Teilnahme oder das Bestehen oder Nicht-Bestehen beschränken.

Die Prüfungen erstrecken sich auf die Module eines Pflichtbereichs, eines Kernbereichs, eines Vertiefungsbereichs und eines Bereichs Schlüsselqualifikationen.

Die Module

Der Pflichtbereich umfasst 80 ECTS-Punkte. Dazu zählen einführende Module, grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Module aus dem internationalen Bereich Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Management.

Im Einzelnen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Welt des Unternehmens:

- Unternehmensplanspiel (5 ECTS)
- Unternehmer und Unternehmen (5 ECTS)

Methodische Grundlagen:

- Buchführung (5 ECTS)
- IT und E-Business (5 ECTS)
- Intercultural Competence (5 ECTS)
- Statistik (10 ECTS)

Internationale Unternehmen und ihr Geschäft:

- Absatz (5 ECTS)
- Jahresabschluss (5 ECTS)
- Produktion, Logistik, Beschaffung (5 ECTS)

Internationale Unternehmen und ihre Umwelt:

- Mikroökonomie (5 ECTS)
- Makroökonomie (5 ECTS)
- Internationale Politik I (5 ECTS)
- International politics II (5 ECTS)

Strategisches und internationales Management:

- Strategisches und internationales Management I
- Strategisches und internationales Management II (jeweils 5 ECTS)

Der **Schlüsselqualifikationsbereich** dient der Vermittlung wichtiger Praxiskompetenzen (z. B. Sprachen). Er umfasst folgende Module:

- Sprachen (insgesamt 10 ECTS)
- Case studies in international management (5 ECTS)
- Schlüsselqualifikationsmodul (5 ECTS)

Der **Kernbereich** umfasst folgende vier Lehrveranstaltungen im Umfang von 20 ECTS:

- Internationale Wirtschaft (5 ECTS)
- Europäisches und internationales Recht (5 ECTS)
- Sprachen IBS 2 (5 ECTS)
- Internationale Unternehmensführung (5 ECTS)

Der **Vertiefungsbereich** umfasst für alle Studierenden 60 ECTS, die sich wie folgt verteilen:

- 5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS (25 ECTS)
- im Ausland zu belegende Module (20 ECTS)
- Modul Bachelorarbeit inkl. Seminar (15 ECTS)

Vier der fünf Vertiefungsmodule können auch innerhalb eines Studienbereichs belegt werden. Die Bearbeitungszeit der **Bachelorarbeit** beträgt 9 Wochen. Wird die Arbeit in Kooperation mit einem Praxispartner erstellt, was von den Studierenden einen zusätzlichen Arbeitseinsatz im Unternehmen verlangt, so ist eine Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich, ohne das dafür zusätzliche ECTS-Punkte vergeben werden.

Weiterführendes Studium: Master

Wer den Bachelor mit überdurchschnittlichem Examen abschließt, kann anschließend oder nach einer Phase beruflicher Praxis einen Master in einem viersemestrigen Studium als aufbauenden Studienabschluss erwerben, der vom Niveau her dem heutigen Universitätsdiplom entspricht. Dieser Abschluss wäre gleichzeitig auch Voraussetzung für ein Promotionsstudium, mit dem man den Dr. rer. pol. als höchstmöglichen wissenschaftlichen Abschluss erwerben könnte.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften bietet neun Masterprogramme an, u. a. International Business Studies (MIBS), Management, Marketing oder FACT (Finance-Auditing-Controlling-Taxation).

Anrechnung von Studienleistungen

Studienzeiten, Module, Studienleistungen, Zwischen- und Diplomvorprüfungen und andere Prüfungsleistungen im gleichen Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiengang beziehungsweise in anderen Studiengängen an dieser oder einer anderen in- oder ausländischen Universität oder gleichgestellten Hochschule werden anerkannt, außer wenn sie nicht gleichwertig sind. Studienzeiten an Fachhochschulen und dabei erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet beziehungsweise anerkannt, soweit sie den Anforderungen des weiteren Studiums entsprechen.

Zulassungsbeschränkung – Numerus Clausus

Vor der Bewerbung um einen Studienplatz sollte man ausloten, wie die Chancen für einen Studienplatz im Studiengang International Business Studies stehen. Die NC-Werte des vergangenen Zulassungsverfahrens –zur Orientierung- und weitere Hinweise zum NC findet man unter:

<https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/zulassungsbeschaenkte-faecher-nc-bewerbung-wintersemester/nc-werte/>

Adressen

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg (Dekanat) und Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg (Hörsäle, Institute etc.)

Studierendenvertretung

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Raum 2.234, Tel. 0911/5302-363.

Im Netz zu erreichen unter <http://www.fsi-wiso.de/>
E-Mail: post@fsi-wiso.de

Prüfungsamt

Frau Cornelia Baumann, Lange Gasse 20, Raum 2.215, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-645

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 -11.00 Uhr und Di. zusätzlich 13.00 -16.00 Uhr, Fr. **geschlossen**

Studienfachberatung

Frau Christina Kempf, M. Sc., Lange Gasse 20, Raum 5.215, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-242.
E-Mail: christina.kempf@fau.de

IBZ am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Allgemeine Studienberatung

Dr. Bianca Distler, Dipl.-Sozialw. Susanne Heinrich
Lange Gasse 20, Raum 2.119, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-380,
E-Mail: bianca.distler@fau.de
susanne.heinrich@fau.de

Sprechstunde in Nürnberg:

Mo., Di., Mi. und Fr. von 9.00-12.00 Uhr, nachmittags n .V.

Sprechstunde in Erlangen:

Di. bis Fr. vormittags (nachmittags nach Vereinbarung),
Schloßplatz 3, Raum 1.023, Erlangen
Tel.: 09131-8524826
Postanschrift: IBZ, Postfach 3520, 91023 Erlangen

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Die Einführungsveranstaltung der Studienfachberatung findet jeweils zu Vorlesungsbeginn statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

S:\Abt-L\L3\Infos_ReWi\FB_WiWi\IBS_2019.pdf

Stand: 01/2019 SH

Informationen im Internet

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: <https://www.wiso.rw.fau.de>

Prüfungsordnung: <https://www.fau.de/universitaet/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/>

Modulhandbuch: <https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/>

Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <https://berufenet.arbeitsagentur.de>